

Wiesbadener Tagblatt.

No. 236.

Dienstag den 8. October

1861.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.
Sitzung vom 18. September 1861.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Freitag und Thon.

1500—1513. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

1515. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 11. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Badewirths Samuel Löwenherz von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Anlage eines Brunnens bei seinem neuerbauten Hause im Nerothale, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1516. Auf das mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 17. l. M. zum Bericht anher mitgetheilte Gesuch des Metzgers Wilhelm Ries von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Bauhütte und Anlage eines Brunnens auf seinem Bauplätze im Feldbistricte Blumenwiese, wird beschlossen: auf Abweisung dieses Gesuches anzutragen und so lange gegen die Verbaunung der fraglichen Baustelle Verwahrung einzulegen, bis über die Verwendung des ganzen Terrains von den Curhausanlagen bis zur Dietenmühle ein vollständiger Plan unter Mitwirkung des Gemeinderathes aufgestellt worden sei.

1517. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 18. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten wiederholten Gesuche des Deconomen L. Ellmer von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung einer Scheuer nebst Ställen hinter seinem Wohnhause in der Steingasse, soll, wie bei dem ersten Gesuche, berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1520. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 17. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Rentners Friedrich Beder dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung dreier Landhäuser in der Mainzerstraße soll berichtet werden, daß der Gemeinderath sich bezüglich des vorderen Hauses dem Gutachten der Herzoglichen Hochbauinspektion anschließen müsse, wonach erst eine Begutachtung dieses Theiles des Gesuches stattfinden kann, wenn die Specialbaupläne vorgelegt sein werden; daß der Gemeinderath jedoch bezüglich der Errichtung der beiden Landhäuser im oberen Theile des Gartens nicht eher ein Gutachten abgeben könne, bis ein vollständiger Generalsituationsplan über das ganze dortige Terrain vorgelegt werde, worin auch die von der Frankfurterstraße nach dem neuen Quartier vor der Rheinstraße projectirte Straße, sowie die mit dieser Straße in Verbindung kommende Parallelstraße der Mainzerstraße eingezeichnet sind.

1521. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 17. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten wiederholten Gesuche des Bullenwärters Georg Rückert von hier, um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines

kleinen Wohnhauses in seinem Garten am Faulbrunnenweg, soll wiederholt Abweisung beantragt werden, da der Bauplatz des Gesuchstellers in einem Terrain liegt, welches für die künftige Eröffnung regelmäßiger Baulinien vorbehalten bleiben muß.

1523. Zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 11. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Johann Heinrich Bone-
witz von Amerika, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie zum Zwecke der Ertheilung von Klavier-
unterricht, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung
desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1525. Hr. Zollmann beantragt:

- 1) daß in die Mauer des Faulbachs an der Caserne ein Loch gebrochen werde, durch welches bei ausbrechendem Brande das Saugrohr des großen Zubringers eingelegt werden könne, und
- 2) daß der große Rost vor dem Deutschen Hause entfernt, resp. so com-
struirt werden möge, daß die Hälfte der Rostöffnung mit Bohlen
zugelegt werde, damit der Rost bei ausbrechendem Brande schneller
geöffnet werden könne.

Ersterer Antrag wird genehmigt, letzterer der Baucommission zur Erledi-
gung hingewiesen.

1527. Die am 16. l. M. abgehaltene Versteigerung des gesammelten
Kehrichts und Straßendüngers wird auf den Gesamterlös von 165 fl.
10 fr. genehmigt.

1529. Der am 16. l. M. mit Carl Holland von hier wegen Versehung
der Bedellenstelle bei der Schule in der Lehrstraße abgeschlossene Dienstver-
trag, wird genehmigt.

1530. Desgleichen der mit demselben wegen Besorgung des bürgerlichen
Gelantes auf dem neuen Schulhause am 16. l. M. abgeschlossene Vertrag.

1531. Die am 12. l. M. stattgehabte anderweite Vergebung der Ab-
fahrt von Unrath aus Privathäusern in hiesiger Stadt wird auf das Be-
leptgebot von 485 fl. genehmigt.

1532—1537. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

1544. Auf die Eingabe der Hauptagenten der Feuerversicherungsgesell-
schaften „Colonia“, „Deutscher Phönix“ und der Aachen-Münchener und
Stettiner Feuerversicherungsgesellschaften, die Versicherung des hiesigen
Theatergebäudes gegen Feuergefahr betr., wird beschlossen: das Theater-
gebäude für die Summe von 120,200 fl. vom 1. Januar 1862 an bei
diesen vier Feuerversicherungsgesellschaften gegen die geforderte Jahresprämie
von 12½ pro Mille zu versichern.

1545. Auf Vortrag des Bürgermeisters, die Regulirung der Beiträge
zur Bestreitung der Kosten der Abfuhr des Kehrichts aus den Behausungen
hiesiger Stadt betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission
zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

1546. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 11. l. M. auf
Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 6. l. M. zum Bericht des In-
genieurs Gerstner zu Karlsruhe vom 23. v. M., die Herstellung einer
Wasserleitung für die Stadt Wiesbaden betr., wird beschlossen: vorerst die
mit diesem Rescripte anher mitgetheilte „Denkschrift zu dem Entwurf einer
Wasserleitung für die Stadt Wiesbaden, bearbeitet von Ingenieur Gerstner
in Karlsruhe“ für die Mitglieder des Gemeinderathes und des Bürgeraus-
schusses drucken zu lassen und demnächst in weitere Verhandlungen über
diesen Gegenstand einzutreten.

1547. Das Gesuch des Schuhmachers Johann Georg Heinrich Ulrich
von hier, um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in
hiesiger Stadtgemeinde, wird genehmigt.

1548. Zu dem mit Inscript Herzoglicher Polizeidirection vom 16. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Kaufmanns Johann Philipp Altstätter von hier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für seine Schwiegertochter, Frau Gustav Altstätter aus Manchester, welches Gesuch von dem Bürgermeister am 16. l. M. unter dem Antrage auf Genehmigung der Herzoglichen Polizeidirection dahier bereits wieder vorgelegt worden ist, ertheilt der Gemeinderath nachträglich seine Genehmigung.

1549. Zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 17. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Franz Stiegler aus Fügen im Kaiserreich Oesterreich, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Verkaufs von Glacehandschuhen während der Sommersaison, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1550. Das Gesuch des Procuraturgehilfen Hermann Mathi von Hadamar, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Frau, wird genehmigt.

1551. Das Gesuch des Kaufmanns Andreas Dösch von Coblenz, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebs eines Specereiwaares-, Cigarren- und Tabakgeschäftes, soll Herzoglichem Verwaltungsamte unter dem Bemerken zur Entscheidung vorgelegt werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1552. Das Gesuch des Strumpfwegers Jacob Peter Weirich von Ansbach, Amts Ufsingen, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird genehmigt.

1553. Zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 2. l. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Marie Elisabeth Krechel aus Lyon, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebs eines Puz- und Modewaarengeschäftes, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1554. Das Gesuch des Herrnschneiders Johann Gorth von Limburg, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt für sich und seine Familie, wird genehmigt.

1555. Zu dem mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 22. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche der Gertrude Hermsdörfer von Ebern im Königreich Bayern, dormalen dahier, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1557. Das Gesuch des Schreiners Wilhelm Weimer von Heftrich, Amts Idstein, dormalen dahier, gleichen Betreffs, wird genehmigt.

1558. Desgleichen das Gesuch des Zimmermanns Johann Georg Stillsger von Niederbreichen, Amts Limburg, gleichen Betreffs.

1559. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 31. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Rentners S. A. Kerdyk von Rotterdam, dormalen dahier, gleichen Betreffes, welches Gesuch von Herzogl. Polizei-Direction unterm 31. v. M. bereits genehmigt worden ist, ertheilt der Gemeinderath nachträglich seine Genehmigung.

1560. Das Gesuch der Geschwister Babette und Amalie Nehren von Lorch, Amts Rüdesheim, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt wird genehmigt.

1561. Zu dem mit Inscript Herzogl. Polizei-Direction vom 28. v. M. zum Bericht anher mitgetheilten Gesuche des Herrnschneidergehilfen Conrad Pfannmüller von Allendorf a. d. Lunda, Großherzogl. Hessischen Kreisamts

Gießen, dormalen dahier, um Gestattung des ferneren temporären Aufenthalts in hiesiger Stadt für sich und seine Familie soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts zu erinnern gefunden worden.

1562. Das Gesuch des Schmieds Gabriel Mühleisen von Ems, Amts Nassau, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt, wird genehmigt.

Wiesbaden, den 5. October 1861.

Der Bürgermeister,
Fischer.

Nächsten Mittwoch den 9. October d. J. Vormittags 9 Uhr werden in der Herzogl. Reitbahn dahier verschiedene Baumaterialien, als Thüren aller Art, Thür- und Wandbekleidungen und sonstiges Holzwerk, sodann 5 Lustres, mehrere Oefen und Herde, sowie eine Partie Guss-eisen, Schmiedeeisen, Blech, Zink, Kupfer 2c. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 5. October 1861.

Herzogl. Nass. Hof-Commissariat. 245

Bekanntmachung.

Samstag den 26. October d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Philipp Röcker Eheleute von hier folgende Immobilien, als:

Stad.-No. Rath. Sch. Gl.

- 1) 5981 — — 17 a. ein zweistödiges Wohnhaus 35' lg., 28' tief,
b. ein Holzstall und Schweinstall 37' lg., 12' tief,
No. 923 des Brandcatasters,
c. Hofraum,
belegen auf dem Heidenberg zw. David Mai und Wilhelm Walther,
- 2) 5985 3 87 2 Acker auf dem Heidenberg zw. David Mai und Christian Grohmann,
- 3) 5982 49 83 2 Acker auf dem Mosbacherberg neben Wilhelm Kimmel und Fr. Cron Erben, gibt 27 fr. 2 hl. Zehnt- und 1 fl. 52 fr. 1 hl. Grundzinsannuität,
- 4) 5983 11 56 2 Acker Ueberried zw. Christian Schweizer und Heinrich Thon, gibt 6 fr. 2 hl. Zehntannuität, und
- 5) 5986 51 77 3 Acker am Wolfenbruch zw. der Domäne und David Griffel,
in dem Rathhause dahier freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 2. October 1861.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.
Westerburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 9. October d. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Christian Höhner Eheleute von Wiesbaden ihre an der Ecke der Röderstraße und Steingasse zw. Peter Seipel und Christian Höhner belegene Hofraithe, sowie folgende in hiesiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

Stad.-No. Rath. Sch. St.-Gl.

- 1) 3945 1 39 17 3 Acker am Wolfenbruch zw. Wilh. Hermann u. Frd. Engelmann, gibt 31 fr. Zehntannuität;
- 2) 3946 — 27 19 2 Acker auf dem Altenberge im Thorberge zw. August Käsebier u. Christian Höhner;
- 3) 3947 — 27 19 2 Acker auf dem Thorberge zw. Chr. Höhner beiderseits, gibt 14 fr. 3 hl. Zehntannuität;
- 4) 3948 — 27 19 2 Acker auf dem Thorberge zw. Franz Cetto u. Chr. Höhner, gibt 14 fr. 3 hl. Zehntannuität;

Stad.-No. M. Mth. Sch. Gl.-No.

- 5) 3949 — 92 84 3 Acker auf den Rödern zw. Anton Hausmann u. Gottl. Fausser, gibt 20 fr. 2 hl. Zehntannuität u. 7 fr. 3 hl. Gültannuität;
 6) 3950 — 90 68 3 Acker oberm Ochsenstall zw. Reinhard Herz u. Aufstöcker, gibt 20 fr. Zehntannuität, und
 7) 3951 1 29 — 3 Acker am Neroberge in der Grube zw. Carl Güttler u. Chr. Berghof, gibt 28 fr. 3 hl. Zehntannuität

mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 7. September 1861. Herzogl. Landoberschultheiserei.
 238 Westerbürg.

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Dienstag den 8. Oktober l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) 1 Kleiderschrank,
 b) 2 Sopha, 6 gepolsterte Stühle,
 c) 2 Kanape nebst 12 Stühlen,
 d) 2 Betten, 1 Kanape nebst 6 Stühlen, 2 Teppiche,
 1 Sopha und 1 Stück Damast

versteigert.

Wiesbaden, den 7. Oktober 1861. Der Gerichtsvollzieher.
 10974 Boos.

Notizen.

Heute Dienstag den 8. October, Vormittags 10 Uhr, Vergebung der Lieferung von Kornstroh bei Herzogl. Nass. Correctionshaus-Direction zu Eberbach. (S. Tgbl. 230.)

Vormittags 11 Uhr, Klee versteigerung an der Gasfabrik dahier. (S. Tgbl. 235.)

Vormittags 11½ Uhr, Versteigerung eines Rossbaumes auf dem Acker des Conrad Heus im Rosenfeld. (S. Tgbl. 235.)

Heute und die darauf folgenden Tage
 Fortsetzung der

Kurz- und Modewaaren-Versteigerung

Kirchgasse im Bayrischen Hof,

wozu ergebenst einladet

H. Barth. 10790

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 27, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph (October).

Preis 36 Fr.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden, Freunden und Gönnern diene hiermit zur Nachricht, daß ich nicht mehr H. Schwalbacherstraße No. 3, sondern Friedrichstraße No. 30 wohne.

NB. Das Küfergeschäft meines seel. Mannes führe ich nach wie vor fort und werde alle mir zu Theil werdende Aufträge auf das Pünktlichste besorgen.

A. M. Stroh. 10975

Packfisten werden billig abgegeben.

Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Rengasse 2. 10976

G. Ph. Ellmer
 empfiehlt sein Lager in
Glas-, Cristall- & Porzellan-Waaren
 zu billigen Preisen. 10977

Der heutigen Nummer liegt eine Einladung zur Subscription auf
 die **Gedichte** in hochdeutscher Mundart von **Friedrich Stolze**,
 Redakteur der „Krebbelzeitung“ und der „Frankfurter Latern“, bei,
 um dessen freundliche Beachtung wir bitten.
Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- & Buchhandlung. 352

Tanzunterricht.
 Donnerstag den 10. d. M. Abends 8 Uhr beginnt der erste Cours dieses
 Unterrichts in einem Locale des Herrn Ph. Freinsheim. Anmeldungen
 werden entgegengenommen in meiner Wohnung im Gasthaus zum Schwal-
 bacherhof und in dem Laden des Herrn Kaufmann Weiß, woselbst eine Liste
 zum Unterzeichnen bereit liegt.
Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer. 10978

Neue Castanien
 per Pfund 8 fr. bei **J. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 10979

RESTAURATION ENGEL

Mainzer Actien-Bier per Schoppen 4 1/2 fr.,
Heinrich's Export-Bier 6 fr. 289

Café Hartmann.
 Heute Abend von 6 Uhr an 10894

Rixinger u. Mainzer Actienbier im Glas.
 Von heute an 1858r Pfälzer Wein per Schoppen im Haus 10 fr.,
 außer dem Haus 9 fr. bei
Jakob Poths. 10980

Jeden Abend von 6 Uhr an **Mainzer Actien-**
Bier per Glas 5 fr., sowie vorzügliches **Erlanger**
Flaschen-Bier à 12 fr.
Louis Giess, Restaurateur. 10981

Verschiedene Sorten **Samen-Vögel** werden zu
 kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 10982

Römerberg 26 sind **Salatpflanzen** zu haben. 10986

Ein guter wachsender **Hofhund** ist billig zu verkaufen Goldgasse 8. 10984

Es wird Jemand gesucht für ein Rollwägelchen zu fahren. Näheres in der Expedition. 10985

5. Thaler Belohnung dem Ermittler des Diebes, welcher in der Nacht von Samstag auf Sonntag im Berliner Hof 7 Stück Aufendhalter, 5 Stück lederne Zugstränge und 2 Paar Cadellen gestohlen hat. Der Name des Ermittlers bleibt verschwiegen.

J. Köppler, Cursaalanlage No. 8. 10986

Verloren.

Am letzten Samstag ist in der Nähe der Cursanlagen ein grauer **Gummiball** verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 10987

Verloren.

Eine kleine goldene **Damenuhr** wurde verflorenen Sonntag auf dem Wege von der Kapellenstraße durch die Taunusstraße, Trinkhalle, Langgasse nach den Cursaalanlagen und Sonnenberg verloren. Man bittet um Abgabe bei der Exped. d. Bl. gegen gute Belohnung. 10988

Am verflorenen Sonntag Nachmittag wurde hinter dem Cursaal ein braun seidener **En-tous-cas** verloren. Der Finder wird ersucht, denselben gegen angemessene Belohnung Metzgergasse 2 abzugeben. 10989

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen und Weißzeugnähen erfahren ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Exped. 10990

Stellen-Gesuche.

Ein gut empfohlenes Mädchen vom Lande sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen und kann auf Verlangen sogleich eintreten. Zu erfragen im Bären No. 77. 10991

Ein ordentliches Mädchen, welches Hausarbeit versteht, kann sogleich in einer kleinen Familie in Dienst treten. Näh. in der Exped. 10992

Für ein junges gebildetes Mädchen aus dem Hannover'schen, in weiblichen, sowie in häuslichen Arbeiten erfahren, wird eine passende Stelle gesucht. Näh. in der Exped. 10993

Oberwegergasse No. 40 wird ein braves Mädchen gesucht. 10994

Ein anständiges Mädchen wird für die Küche und Zimmer zu reinigen gesucht und kann gleich eintreten. Näh. in der Exped. 10995

Ein anständiges Mädchen, das kochen und alle häusliche Arbeit gründlich versteht, auch gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle und kann bald eintreten. Näh. in der Exped. 10996

Ein junges braves Mädchen wird zu Kindern gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Mühlweg No. 2 im Hinterhaus rechts. 10997

Es wird ein Mädchen bei Kinder und für Hausarbeit gesucht große Burgstraße No. 8 im 4ten Stock. 10998

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wird gesucht und kann gleich eintreten Langgasse 19. 10999

Ein Mädchen, welches sehr gut serviren kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht um sogleich einzutreten. Näh. Exped. 11001

Ein reinliches Mädchen, welches alle häusliche Arbeiten gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. N. Schachtstraße 23. 11002

Ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren, das eine Haushaltung zu führen weiß und sich bei Kinder eignet, kann in Dienst treten Spiegelgasse 8. 11003

Gesucht wird ein starkes und reinliches Mädchen, welches in aller Hausarbeit gründlich erfahren ist und gleich eintreten kann, Römerberg No. 13 zweiter Stock. 11004

Ein Hausmädchen, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Langgasse No. 1. 11005

Ein reinliches mit guten Attesten versehenes Mädchen, welches gut kochen versteht, wird gesucht Wilhelmstraße 2. 11006

Ein Kindermädchen in gesetztem Alter, das mit guten Zeugnissen versehen ist, kann sogleich eintreten Emserstraße No. 4. 11017

Ein junges Mädchen, das sein Weißzeug nähen kann und in allen Hausarbeitne wohl erfahren ist, wünscht eine feinen Leistungen entsprechende Stelle. Näh. große Burgstraße 3. 11007

Ein Mädchen, welches kochen, sowie die Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn zum 15. November gesucht. Näh. Exped. 10864

Eine perfekte Köchin, die gute Zeugnisse besitzt, wird gegen jährlichen Lohn von 120 fl. gesucht, sowie ein Zimmermädchen, welches ebenfalls gute Zeugnisse vorzeigen kann. Näh. Exped. 10771

Ein Junge von ordentlichen Eltern, welcher das Kochen erlernen will, wird gesucht.

C. Christmann, Restaurateur. 11008

Ein junger Mann, der längere Zeit als Buchhalter und Correspondent fungirte, wünscht gegen mäßiges Honorar sich in gleicher Eigenschaft in verschiedenen Geschäfts- oder Privathäusern zu beihelligen und nimmt Franco-Offerten sub Lit. A. B. 120 bei der Exped. d. Bl. entgegen. 11009

Gesucht

wird ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche zu Haus- und Gartenarbeit. Näheres in der Exped. 11010

Burgstraße 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen. 11011

Marktplatz 3 Parterre links ist ein Zimmer billig zu vermietthen; daselbst auch zwei Mansardstübchen, wovon eins heizbar. 11012

Zu vermietthen

4 bis 6 möblirte Zimmer im Landhause Leberberg 2 (an der Sonnenberger Chaussee.) 11013

Ein guter gewölbter Weinkeller, einige Stück Wein haltend, wird zu mietthen gesucht. Näh. Marktplatz 3 bei C. G. Langsdorf. 11014

Es können 3 Arbeiter gute Kost und Logis erhalten Kirchgasse 35. 11015

2200 fl. Vormundschaftsgeld sind getheilt gegen doppelte gerichtliche Versicherung sogleich auszuleihen. Näh. Exped. 11016

Ein Capital von 18000 fl. wird gegen doppelte Sicherheit auf Gebäude und Grundstücke zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. 10470

16000 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu 5 % zu leihen gesucht, wovon 7—9000 fl. gleich und der Rest am 1. Juni 1862 einzuzahlen ist. Näheres in der Exped. 11017

Wiesbaden, den 6. Oktober. Bei der gestern in Frankfurt stattgehabten 10. Ziehung 6. Classe 140. Frankfurter Stadlotterie wurden folgende Haupttreffer gezogen: No. 16881, 10645, 18790, 25407, 26305, 8514, 7239 und 10360 jede 1000 fl., No. 13830, 5897, 9618, 385 und 9725 jede 300 fl.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Abtheilungen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow. Der Text ist in der V. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 236) 8. October 1861.

Grosse Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 9. October, Morgens 9 Uhr anfangend, und die darauf folgenden Tage findet die allgemeine öffentliche Versteigerung in unserem Locale, Kirchgasse No. 17, statt und werden gegen gleich baare Zahlung ausgebaut, als:

Möbel aller Art in Mahagoni, Nußbaum und Tannenholz, Glas- und Küchenschränke, Bettstellen und Wiegen, Spiegel, Delgemälde, Kupferstiche und Lithographien, Rahmen-, Wand- und Standuhren unter Glasglocken, verschiedenes Bettwerk, als Roßhaar-, Seegras- u. Federmatrassen, Kissen, Plümeaux und Leinwand, Bett- u. Sophaavorlagen, verschiedenes Glas-, Kupfer-, Porzellan- und Eisengeschirr, gebrauchte Fenster, Waschbütten und sonstiges Hausgeräthe; ferner 1 Tafelclavier, 1 Flügel, 1 Kinderwägelchen, eine große Partie schön gearbeiteter Stiefel und Schuhe.

Besonders machen wir die Herren Gastwirthe und Restaurateure aufmerksam auf:

 36 Duzend ganz neue Tafelbestecke,
36 " Dessertmesser,
36 " von den sehr beliebten neu-silbernen
" Glöckeln.

Die Gegenstände sind bis zum Tage der Versteigerung täglich in unserem Locale zur Ansicht aufgestellt.

C. Leyendecker & Comp.

Leutnerische Bühnenaugen-Pflasterchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Duzend sammt Anweisung à 42 fr.

7494

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Sonnenbergertbor No. 2.

**Mein Lager in
Bettfedern, Flaumen und Rosshaare**
halte zu billigen Preisen bestens empfohlen.

10947

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Wohnungsveränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden die Anzeige, daß ich von heute an **Ellenbogengasse 12**, **Ed der Mergasse**, wohne und bitte mir das seither geschenkte Vertrauen dorthin folgen zu lassen.

Chr. Kühn, Buchbinder. 10948

Meine Wohnung befindet sich jetzt bei Hrn. Seilermeister **Erkel, Michelsberg No. 12.**

Suth, Schuhmachermeister. 10949

Gut getrocknete **Lohfuchen** sind vorrätzig und werden in größeren Partien per Hundert 48 fr. in das Haus geliefert.

Fr. Kässberger, Emserstraße 24. 10875

Messerwaaren,

sowie alle Arten **Scheeren** in reicher Auswahl von **Gebirder Dittmar** in **Heilbronn**, empfiehlt zum Fabrikpreis

Karl Mahr, Franz No. 1. 10394

Am 15. October

beginnt die erste Ziehung der

Canton Freiburger fl. 7 Loose.

Haupt-Gewinne: 60,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000
bis abwärts 17 Francs.

Hierzu Original-Loose billigt, und solche nur auf obige Ziehung
gültig à 30 fr., 10 Stück à fl. 4. 30 fr. bei

M. D. Stern,

10685

Bank- und Wechselgeschäft, untere Webergasse.

Das Wintersemester beginnt in der Lehranstalt der Unterzeichneten Montag
den 14. October.

Charlotte Snell. 10950

Ein großer **Cremitageofen** zur Holzfeuerung, ein kleiner transportabler
Porzellanofen, zur Kohlenfeuerung eingerichtet, sowie eine hölzerne Pumpe
sind zu verkaufen große Burgstraße 4. 10951

Ein ovaler nussbaum-polirter **Tisch**, gut gearbeitet, und eine 1 1/2 schläftige
starke nussbaum-lacirte **Bettstelle** mit Courtrahme sind zu verkaufen.
Näheres Exped. 10952

Eine **Bettstelle** und **Büchergestell** wegen Mangel an Raum zu
verkaufen Herrnmühlgasse 4. 10953

Saalgasse 30 sind in Nussholz französische und andere **Bettstellen**,
sowie **Mahagoni-Rohrstühle** zu verkaufen. 10883

Ein vierräderiges **Wägelchen**, für ein kleines Pferd (Poni) geeignet,
wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 10928

Lampen zu vermietthen bei

Jacob Jung, Langgasse No. 39. 9905



Niederländische Dampfschiff-Rhederei.

Von **Biebrich** täglich 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens nach allen Stationen des Rheins und ohne Uebernachtung bis Rotterdam.

Die Dampfboote dieser Rhederei haben auf dem Verdeck Glaspavillon und jedes 2 Schlaf-Cabinette, welche Letztere für eine Reise zu miethen sind.

Jeden Sonntag und Freitag direct in 2 $\frac{1}{2}$ Tag über Rotterdam bis London durch die Seedampfboote d. Niederländischen Dampf-Schiff-Ges.

Batavier und **Fyenoord**

und in Verbindung mit allen nach England fahrenden Dampf Schiffen.

Nähere Auskunft ertheilen

8630

die Agentur in Biebrich,

das Billeter-Bureau, Marktplatz 12 in Wiesbaden.

Den geehrten Kunden und Geschäftsfreunden meines seel. Sohnes, des Hoffpenglermeisters Philipp Lochhass, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das von demselben betriebene Geschäft an Hrn. Friedrich Bergmann dahier käuflich abgetreten habe.

Für das meinem seel. Sohne erwiesene Wohlwollen freundlichst dankend, bitte ich dasselbe auf den Herrn Geschäftsnachfolger übertragen zu wollen.

R. Lochhass Wittwe.

Bezugnehmend auf Vorstehendes empfehle ich meine Dienste dem geehrten Publikum auf's Angelegentlichste, und bitte die geehrten Kunden und Freunde des jetzt an mich übergegangenen Geschäfts um Fortdauer ihres geschätzten Wohlwollens, sowie sich versichert zu halten, daß ich das Vertrauen, womit ich beehrt, stets recht fertigen werde.

10879

Fr. Bergmann, Spenglermeister.

Bürstenfabrikant M. Mondrion,

Saalgasse 5,

empfehlte sich dem geehrtesten Publikum mit seinen selbstverfertigten guten und dauerhaften **Bürstenwaaren**, als alle Sorten Bürsten und Besen ic. ic. von den kleinsten bis zu den größten, und verspricht äußerste Preise und reelle Bedienung.

Außerdem hält derselbe jeden Donnerstag und Samstag auf dem Markte am Stadtbrunnen feil.

10888

Schlossmachersche Modérateur-, sowie alle Arten andere Lampen, lackirte Blechwaaren, Lampen-Cylinder-Kuppeln und Milchglas-Girme, alles in reicher Auswahl und zu reellen Preisen; auch werden Reparaturen an Lampen, sowie an allen in dieses Fach gehörenden Artikeln pünktlich und solid besorgt bei

Jacob Jung, Langgasse 39.

10259

Ein schönes fast ganz neues **Pianoforte** zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

10538

Bei **Chr. Ries**, untere Webergasse No. 28, ist **Ochsenfleisch** das Pfd. für **16 fr.** zu haben.

10935



Taunus-Eisenbahn.

Mit dem 15. d. tritt die Station **Stettin** für die Taunus-Eisenbahnstationen **Castel (Mainz)**, **Biebrich** und **Wiesbaden** für den Güterverkehr in ein directes Kartirungsverhältniß und können die hierauf bezüglichen Tarife von den genannten Taunus-Eisenbahnstationen und Hrn. Denis Dechne zu Mainz bezogen werden.

Frankfurt a. M., den 3. October 1861.

In Antrag des Verwaltungsrathes.

Der Director **Wernher**.

397



Piano-Magazin.

Die Unterzeichneten empfehlen ihr reichhaltiges Lager von neuen, sowie schon gespielten **Instrumenten** in Flügel-Tafelform, Pianinos sowohl eigener Fabrik als auch auswärtiger Fabriken, zu billigen Preisen.

10159

W. & C. Wolff, Marktplatz No. 3.

Walkmühle.

Einem verehrlichen Publikum bringe ich meine Wirthschaft in empfehlende Erinnerung. Größere Gesellschaften, die außergewöhnliche Speisen wünschen, bitte ich, Anzeige zu machen große Burgstraße No. 10. Auch ist daselbst eine Wohnung zu vermieten.

S. Weimar. 9103

Die 1/2 Flasche
1/2 Thaler.

Den berühmten

Mayer'schen Brustsyrup

Die 1/2 Flasche
1 Thaler.

empfiehlt
7768

Jos. Berberich, Friedrichstraße No. 20,
Niederlage in Biebrich bei Herrn **C. Ohler**.

Zithern, Geigen, Bässe und Harfen sind zu verkaufen und zu vermieten; ferner **Saiten, Bögen, Geigenkästchen, Notenkiste** etc. zu verkaufen. Auch werden Musikinstrumente reparirt bei

8156

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 21, Wiesbaden

Altes **Eisen, Messing, Zinn, Kupfer, Neusilber und Blei** wird zu den höchsten Preisen angekauft von

7421

Theodor Hirsch, Ed. der Metzger- und Goldgasse No. 18.

Ziehung

der **Canton Freiburger N. 7 Loose**

am 15. October a. c.

Haupttreffer Frs. **60000 — 50000 — 40000 — 30000 — 20000** — ; niedrigster Treffer Frs. 17.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 36 fr. das

Stück bei
10934

Hermann Strauß,

untere Webergasse No. 13.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7, 7420

Die Mittelschule auf dem Berge

beginnt den Unterricht des Wintersemesters Freitag den 11. l. M. Vormittags 8 Uhr. Eintritts- und Austrittsanzeigen wollen bei den Unterzeichneten Donnerstag den 10. Vormittags von 8 bis 10 Uhr gemacht werden.

Wiesbaden, 7. Oktober 1861.

Lang, Lehrgasse 3.

Anthes, Nerostraße 23.

Montag den 21. Oktober, des Morgens um 10 Uhr, wird auf der Dietenmühle der sämtliche, in ausgezeichnetem Zustand befindliche Viehstand öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden. Derselbe besteht in

- 1 sechsjährigem Zug- und Ackerpferd,
- 9 Kühen wovon 7 frischmelkend, Schweizer- und Bogelsberger Race,
- 4 Rindern, gleicher Race, wobei 2 trächtige,
- 2 milchgebende Ziegen,
- 2 Esen,
- 2 Perlhühnern.

Kauflustige sind täglich zur Besichtigung eingeladen.

10954

Beim Herannahen des Winters erlaube ich mir meine, seit Anfang August errichtete **Kleinkinderschule** den verehrlichen Eltern in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1861.

10938

Mathilde Gasteyer, Lonsenstraße No. 35.

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen sind vom Schiff zu beziehen bei
Aug. Dorst.

10700

Ruhrkohlen.

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen bester Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

10753

H. Vogelsberger in Biebrich,

Bestellungen werden von Hrn. C. Sahn am Uhrthurm entgegengenommen.

Ruhrkohlen

von bester Qualität sind zu den billigsten Preisen bei Unterzeichnetem aus dem Schiffe zu beziehen.

Bestellungen werden von Herrn Kaufmann A. Herber (Marktstraße) entgegengenommen.

Biebrich, im Oktober 1861.

10701

G. W. Schmidt.

Ruhrkohlen,

Ofenohlen erster Qualität, das Malter am Schiff zu Biebrich 1 fl. 28 fr.

J. Göbel aus Rudesheim.

10890

Ruhrkohlen.

Schmiedekohlen 1 fl. 34 fr. u. Ofenohlen 1 fl. 28 fr. bester Qualität in Biebrich am Schiff zu beziehen. Bestellungen werden freundlichst übernommen bei

10955

W. Filbach, Metzgergasse 18.

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27 1/2 fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbraunen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 8533

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

A **Protestant German Lady**, 26 years of age, of a highly respectable family, an examined licensed teacher, who has passed several years at Nancy in France, and at the head of Ladies' Schools, is open to an engagement as governess in a good family. Apply post paid to **Dr. H. Fick, Professor of the German, English &c. Languages**, 1. Römerberg.

Une Dame allemande, Protestante, âgée de 26 ans, d'une famille très respectable, professeur examinée, licenciée, qui a passée plusieurs années à Nancy en France et comme directrice de pensionat, voudrait former un engagement comme gouvernante avec une bonne famille. S'adresser par lettre affranchie à Mr. **Dr. H. Fick**, Professeur de langue allemande, anglaise &c., No. 1 Römerberg. 10903

Korn und Waizen zum Säen bei

10926

Karl Wagemann.

Zwei **Remisethore** zu verkaufen Rheinstraße No. 3. 10265

Eine Grube **Dung**, sehr gut, ist frei abzugeben. Näh. Erped. 10969

Es wird eine Wohnung gesucht von 4—5 Zimmern in einer hübschen Lage der Stadt, unmöblirt und sonst allem Zugehör. Näh. Erped. 10970

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Bahnhofstraße 14 ist ein Laden nebst Zimmer zu vermietthen. 7801

Dopheimerstraße 13 sind 2—3 schön möblirte Zimmer im Ganzen oder einzeln zu vermietthen. 8254

Emserstraße 15 ist das kleine Haus mit Garten und Brunnen sogleich zu vermietthen. 8815

Emserstraße No. 24 ist ein möblirtes Zimmer vom 15. October an zu vermietthen. 10914

Ed der Lang- und Goldgasse 23 ein möblirtes Zimmer. 7428

Ed der Burg- und Wilhelmstraße, Parterre, sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich zu vermietthen. 269

Faulbrunnenstraße 2 sind zwei möblirte Zimmer zu vermietthen. 10971

Friedrichstraße No. 2 ist ein freundliches Zimmer mit Cabinet möblirt zu vermietthen. 9345

Geisbergstraße 16 Bel-Etage sind 3—4 ineinandergehende schön möblirte Zimmer zu vermietthen; auch kann auf Verlangen Koft oder eine eingerichtete Küche mit abgegeben werden. 10833

Geisbergstraße 16 sind 2 kleine Zimmer zu vermietthen. 10972

Heidenberg 17 sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel, im Ganzen oder getrennt auf den 1. November zu vermietthen. 10961

- Heidenberg 29 im ersten Stock ein Logis zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. im Hinterhaus. 10962
 Herrnmühlgasse 3 ist ein vollständiges Logis Parterre gleich oder auf den 1. Januar zu vermieten. 10834
 Herrnmühlgasse 4 im zweiten Stock ein möblirtes und heizbares Zimmer zu vermieten. 10953
 Hirschgraben 3 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 10963
 Hochstätte 9 ist ein Logis aus Stube, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, sogleich zu vermieten. 10964
 Langgasse 43 im 3. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9642
 Lehrstraße 1 ist ein möblirtes Mansardzimmer zu vermieten. 10653
 Louisenstraße 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Mansarde, möblirt zu vermieten. 10973
 Louisenplatz 7 ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 10 Zimmern nebst Zubehör sogleich anderweitig zu vermieten. 10965
 Marktplatz No. 8 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9644
 Marktstraße No. 23 ist eine vollständige Wohnung mit und ohne Möbel billig zu vermieten. 10120
 Metzgergasse 30 ist ein möblirtes Zimmer nach der Straße gleich zu vermieten. 10716
 Metzgergasse 37 ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. 8455
 Moritzstraße 2 ist ein Logis, Bel-Etage, von 4 bis 5 Zimmern nebst den dazu gehörenden Räumen zu vermieten und sogleich zu beziehen. 10567
- Mühlgasse No. 7**
- ist der mittlere Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten und kann gleich bezogen werden. 7912
 Reugasse 3 2 auch 3 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 9863
 Reugasse 3 Parterre sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 10477
 Nerostraße No. 7 ist ein Zimmerchen mit auch ohne Kost sogleich abzugeben. 10654
 Nerostraße 33 ist sogleich eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör, alles neu, zu vermieten. 10966
 Nerostraße No. 38 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Holzstall, Keller und allen Bequemlichkeiten, sogleich auch später zu vermieten. 8715
 Oberwebergasse 44 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 10383
 Rheinstraße 12, vormals 8, ist die Bel-Etage möblirt gleich zu vermieten und im zweiten Stock vier Zimmer. 10836
 Römerberg 15 ist ein heizbares Zimmer im 2. Stock zu vermieten. 9631
 Saalgasse 7 ist ein Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermieten. 10916
 Saalgasse 20 ist der untere Stock auf 1. Januar zu vermieten. 10712
 Schachtstraße 19 im Hinterhaus ist ein heizbares unmöblirtes Stübchen zu vermieten und gleich zu beziehen. 10967
 Sonnenberger Chaussee sind 2 Wohnungen möblirt mit einer Küche zu vermieten. Näh. Lannusstraße 23. 10087
 Steingasse No. 23 ist ein heizbares Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. 10968
 Stiftstraße No. 1 ist das ganze Haus, auch einzelne Etagen zu vermieten. Zu erfragen Webergasse No. 38. 10743
 Stiftstraße (Nerothal) 14 ist eine kleine Wohnung mit oder ohne Möbel an eine stille Familie gleich zu vermieten. 9818

Stiftstraße 16 ist der zweite Stock mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 7546

Wilhelmshöhe 2 sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten und können gleich bezogen werden. 10839

An eine stille Familie ist eine freundliche Wohnung (Sommerseite), bestehend in 2 bis 3 Zimmern mit oder ohne Möbel nebst Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen; auch kann ein Cabinet Parterre zu jedem Gebrauch dazu gegeben werden. Auch ist daselbst eine Mansardwohnung nebst Zubehör zu vermieten und gleich zu beziehen. Näh. Exped. 10956

Bei Louis Roth, Schachtstraße 23, ist eine Wohnung im mittleren Stock sogleich zu vermieten. 10840

Eine Parterre-Wohnung

mit und ohne Möbel ist auf den 1. October zu vermieten. Die Wohnung eignet sich sehr gut zu einem Laden. 10163

Adolph Bär, Mühlgasse No. 7. 10163
Ein möbliertes Zimmer mit einem auf Verlangen auch mit zwei Betten ist billig zu vermieten Kirchgasse bei Herrn Beisiegel 1 Stiege hoch. 10957

Ein möbliertes Zimmer im zweiten Stock oder eine freundliche heizbare Mansardstube ist in einem nahe Landhause billig zu vermieten. Näh. in der Exped. 10958

Eine ganz abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, 2 Dachkammern und Trockenschrank, ist Mainzerstraße 15 zu vermieten und gleich zu beziehen. 10959

Im Hause am Eck der Schwalbacher- und Faulbrunnenstraße ist bei Reallehrer Chun ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10960

In dem neuen Landhause Stiftstraße 12 (Nerothal) ist die Parterrewohnung mit 6 Zimmern und sonst Erforderlichem zu vermieten. 10704

In einem Landhause nahe am Curiaal ist der 2. und 3. Stock zu vermieten. Näheres bei Gustav Dender. 9624

In einem neuerbauten Hause in der Röderstraße sind 3 schöne Wohnungen zu vermieten, auch können sie sogleich bezogen werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9865

In meinem Landhause, Nerothal, ist die Bel-Etage vom 15. October an zu vermieten. E. Formes. 9255

In der Nähe der Trinkhalle ist ein freundliches Zimmer möbliert zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 10917

Zwei freundliche Wohnungen, jede von 3 Zimmern und Küche, sind vom 1. October l. J. an zu vermieten. Das Nähere Heidenberg No. 24 bei der Oberaufseherin. 10164

3 geräumige Zimmer nebst Zubehör zu vermieten und gleich oder später zu beziehen. Näheres Mauergasse 2. 10945

Ladenlokal.

Drei ineinandergehende geräumige Zimmer, Parterre, in sehr gangbarer beliebter Lage und zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, sind zu vermieten durch das Commission-Bureau von Gustav Dender. 10039

In der Familie eines Lehrers kann noch ein Schüler Aufnahme finden. Näheres in der Expedition. 10387

Einige Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 9097

Ein reinlicher Arbeiter kann Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 10707

Friedrichstraße 30 ist Scheuer und Stallung zu vermieten. 10042